

**Germany-Berlin: Canteen and catering services**

OJ S 139/2021 21/07/2021

**Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV)

Postal address: Glinkastraße 40

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

E-mail: [Vergaberecht.J@dguv.de](mailto:Vergaberecht.J@dguv.de)**Internet address(es):**Main address: <http://www.dguv.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6CR58V/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6CR58V>

**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Juristische Person des Privatrechts

**I.5. Main activity**

Social protection

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Verpflegungsdienstleistungen für die Hochschule der Deutschen Gesetzlichen

Unfallversicherung (HGU), Los 2: Campus Hennef

Reference number: J-2021-28-2

**II.1.2. Main CPV code**

55500000 Canteen and catering services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Der Auftraggeber (AG) beauftragt den Auftragnehmer (AN) mit der Bewirtschaftung der Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Campus Hennef, Zum Steimelsberg 7, in 53773 Hennef. Die Bewirtschaftung beinhaltet insbesondere die Erbringung eines attraktiven gastronomischen Angebotes mit einem ausgewogenen Preis-/Leistungsverhältnis und einer zeitgemäßen, modernen Präsentation, sowie eine ertragsorientierte Führung des Betreibens im Sinne des Auftraggebers für Studierende, interne und externe Teilnehmende anderer Bildungsmaßnahmen sowie Lehr- und Verwaltungspersonal. Zu gewährleisten ist ein Maximum an Kunden- und Tischgastzufriedenheit durch serviceorientiertes Verhalten der Betriebsleiter\_innen und aller anderen Mitarbeiter\_innen im laufenden Betrieb, sowie die Umsetzung innovativer Produktideen mit gegebenen technischen Mitteln.

#### **II.1.5. Estimated total value**

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

55500000 Canteen and catering services, 55520000 Catering services, 55523000 Catering services for other enterprises or other institutions, 55320000 Meal-serving services, 55311000 Restricted-clientele restaurant waiter services, 55322000 Meal-cooking services, 55321000 Meal-preparation services

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Main site or place of performance: Hochschule der Deutschen Gesetzlichen

Unfallversicherung e. V. (HGU), Campus Hennef Zum Steimelsberg 7 53773 Hennef

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Ausschreibung des Gesamtbeschaffungsvorhabens erfolgt gegliedert in folgende Lose:

— Los 1: Campus Bad Hersfeld,

— Los 2: Campus Hennef (vorliegende Bekanntmachung).

Die Angebotseinreichung ist für beide Lose oder auch nur eines der Lose zulässig.

Ergänzung zu Ziffer II.1.4):

Die Bewirtschaftung umfasst ferner den Betrieb der Küche/Mensa, der Bierstube, des Coffeeshops, des Getränke- und Rücknahmeautomaten und die Versorgung mit Pausenverpflegung sowie besonderer Veranstaltungen (z. B. Absolventenfeier) nach gesonderter Absprache entsprechend den Regelungen des Vertrages.

Der AN verpflichtet sich Vollverpflegung (Frühstück, Mittagessen, Pausenkaffee Vormittag und Nachmittag und Abendessen) für die Gäste der HGU zuzubereiten und bereitzustellen.

An der Vollverpflegung können Gäste der DGUV- und HGU-Veranstaltungen, der externen Veranstaltungen sowie das Lehr- und Verwaltungspersonal der Hochschule der DGUV (HGU) und Beschäftigte der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg/ Fachbereich 06 teilnehmen.

Der AN führt den Betrieb in eigener Verantwortung und auf eigenes wirtschaftliches Risiko.

Die gesamte Bewirtschaftung (inkl. Wareneinkäufe etc.) erfolgt im Namen und auf Rechnung des AN.

#### **II.2.5. Award criteria**

Criteria below

Quality criterion - Name: Ausführungskonzept mit folgenden Aspekten: gastronomisches Gesamtkonzept (5 %), Muster-Wochenspeiseplan (5 %), Zubereitung der Speisen (5 %), Sicherstellung des Betriebs (5 %), Qualitätsmanagementsystem (5 %), Umweltschutz und Nachhaltigkeit (5 %), Schulungskonzept Mitarbeiter (5 %), Beachtung von verschiedenen Ernährungsphilosophien (5 %), Regionalität (5 %) / Weighting: 50 %

Cost criterion - Name: a) Wie hoch sind die Kosten für das anzubietende Mittagessen (Jahreswert)? / Weighting: 10

Cost criterion - Name: b) Wie hoch sind die Kosten für das anzubietende Frühstück (Jahreswert)? / Weighting: 10

Cost criterion - Name: c) Wie hoch sind die Kosten für das anzubietende Abendessen (Jahreswert)? / Weighting: 10

Cost criterion - Name: d) Wie hoch sind die Kosten für den anzubietenden Brunch (Jahreswert)? / Weighting: 5

Cost criterion - Name: e) Wie hoch sind die Zusatzkosten Hygiene (Jahreswert)? / Weighting: 5

Cost criterion - Name: f) Wie hoch sind die Kosten für das vorgegebene Pausenverpflegungsangebot (Jahreswert)? / Weighting: 5

Cost criterion - Name: g) Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten für die vorgegebenen Sonderleistungen? / Weighting: 5

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 01/01/2022 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es gilt § 22 Abs. 2 des Vertrags:

Die Leistungszeit beginnt am 1.1.2022 und läuft bis 31.12.2023. Der Vertrag verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr bis spätestens zum 31.12.2027, wenn der AG jeweils nicht spätestens vier Monate vor Vertragsverlängerung den Vertrag kündigt. Die Laufzeit des Vertrages endet in jedem Fall spätestens am 31.12.2027, ohne dass es hierfür einer gesonderten Kündigung bedarf.

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Es gelten die Festsetzungen unter § 3 und § 15 des Vertrages.

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions for participation**

##### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

1. Erklärung zur persönlichen Lage des Wirtschaftsteilnehmers: Darstellung des Bieterunternehmens bzw. der einzelnen Mitgliedsunternehmen der Bietergemeinschaft mit Beschreibung des Leistungsprofils, der Unternehmensgröße, der Angabe des Hauptsitzes und weiterer Standorte sowie Beschreibung der Struktur. Die Eigenerklärung ist jeweils vom Bieter bzw. dem Mitglied der Bietergemeinschaft und von allen Unterauftragnehmern abzugeben.
2. Zuverlässigkeitserklärung: Eigenerklärung, dass für den Bieter die in §§ 123 f. GWB aufgeführten Tatbestände nicht zutreffen. Die Eigenerklärung ist jeweils vom Bieter bzw. dem Mitglied der Bietergemeinschaft und von allen Unterauftragnehmern abzugeben.
3. Eigenerklärung Eintragung in das Berufs-/Handelsregister, Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, Negativbescheinigung in Insolvenzverfahren sowie Abführung der Krankenversicherungsbeiträge und Steuern: Eigenerklärung, dass die Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft besteht bzw. der Meldepflicht nachgegangen wurde und die Krankenversicherungsbeiträge der Mitarbeiter sowie Steuern ordnungsgemäß abgeführt wurden. Ein Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, soweit der Bieter dort eingetragen ist, nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist ist in Kopie beizufügen. Eigenerklärung und Nachweis sind jeweils vom Bieter bzw. dem Mitglied der Bietergemeinschaft und allen Unterauftragnehmern abzugeben.

### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung: Gefordert ist der Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen je Schadensfall (jeweils pro Jahr 2-fach maximiert):

- Personen- und Sachschäden: 3 000 000,00 EUR,
- Vermögensschäden: 1 500 000,00 EUR,
- Abhandenkommen von Schlüsseln/Codekarten: 200 000,00 EUR oder eine Erklärung, dass der Bieter eine solche Versicherung spätestens bis zur Auftragserteilung abgeschlossen haben wird (= Mindestanforderung).

Minimum level(s) of standards possibly required:

- vgl. Ziffer III.1.2) des Bekanntmachungstextes (Versicherung).

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Unternehmensreferenzen:

Die Bieter haben mit ihrem Angebot – gemäß der vorgegebenen Struktur – vollständige Informationen zu – entsprechend der nachfolgend aufgeführten Leistungsarten – mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren, bereits abgeschlossenen oder noch in Bearbeitung befindlichen Projekten, deren Abschluss (Vertragsende) zum Zeitpunkt des Schlusstermins für die Einreichung der Angebote maximal 5 Jahre zurückliegen darf, einzureichen.

a) Referenzart 1 (Als Mindestanforderung ist mindestens 1 Referenz einzureichen):

- Leistungsart: Die angegebene Referenz wurde in der geforderten Leistungsart „Ganztagesverpflegung im Bereich Hochschule, Akademie oder sonstige Bildungseinrichtung“ erbracht,
- Leistungsumfang: mindestens 120 Essensteilnehmer pro Tag im Jahresdurchschnitt bei mindestens 250 Öffnungstagen,
- (bisherige) Leistungsdauer: mindestens 3 Jahre.

b) Referenzart 2 (als Mindestanforderung ist mindestens 1 Referenz einzureichen):

- Leistungsart: Die angegebene Referenz wurde in der geforderten Leistungsart „Ausschank von alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken im Rahmen eines Barbetriebs“ erbracht,
  - Leistungsumfang: mindestens 50 Veranstaltungen pro Jahr mit mindestens 30 Gästen.
- Minimum level(s) of standards possibly required:
- vgl. Ziffer III.1.3) des Bekanntmachungstextes (Unternehmensreferenzen).

## Section IV: Procedure

---

### IV.1. Description

#### IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

#### IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

#### IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### IV.2. Administrative information

#### IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/08/2021 Local time: 10:00

#### IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

#### IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

#### IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/11/2021

#### IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 19/08/2021 Local time: 10:00

## Section VI: Complementary information

---

### VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes

Estimated timing for further notices to be published:

2027

### VI.3. Additional information

1. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich zum kostenlosen Download auf dem Deutschen Vergabeportal unter [www.dtv.de](http://www.dtv.de) zur Verfügung. Das Projekt kann über die Suchfunktion gefunden und die Vergabeunterlagen können heruntergeladen werden. Auch alle weiteren verfahrensbedeutsamen Informationen (Bieterfragenkatalog, Fristverlängerungen etc.) werden ausschließlich über die Vergabeplattform DTVP bereitgestellt. Ebenso wird die Kommunikation hierüber abgewickelt. Es ist deshalb für alle Interessenten entscheidend, dass Zugang zum Projektraum auf dem DTVP besteht und sie sich selbstständig über den aktuellen Stand informieren.

2. Die zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen sind durch die Interessenten umgehend auf Vollständigkeit, Widerspruchsfreiheit und eventuelle Unklarheiten zu prüfen. Fragen und

Anmerkungen sind unverzüglich, spätestens jedoch bis zu dem im Zeitplan im Dokument A. genannten Zeitpunkt und ausschließlich über den Kommunikationsbereich des DTVP zu stellen (durch Hinterlassen von Nachrichten im Projektraum). Die Vergabestelle wird die Fragen und die Antworten darauf in anonymisierter Form allen Interessenten zur Verfügung stellen, ebenfalls über den Kommunikationsbereich des DTVP.

3. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen, dem von allen Mitgliedern, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und dem Empfang von Erklärungen, der Entgegennahme von Zahlungen mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied sowie zur Vornahme von Verfahrenshandlungen auch im Rahmen dieses Vergabeverfahrens, Vertretungsmacht eingeräumt wird. Ferner ist eine Erklärung abzugeben, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft für die Vertragserfüllung und etwaige Schadensersatzansprüche gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch haften. Das gesonderte Formular Bietergemeinschaftserklärung ist einmal durch die gesamte Bietergemeinschaft auszufüllen.

4. Beruft sich der Bieter oder die Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemäß § 47 Abs. 1 S. 1 VgV auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (z. B. eines Unterauftragnehmers oder der Muttergesellschaft) oder eines einzelnen Mitglieds der Bietergemeinschaft (sog. Eignungsleihe), so muss der Bieter/die Bietergemeinschaft das Unternehmen benennen und für dieses Unternehmen die Unterlagen in dem Umfang vorlegen, in dem er sich auf die Fähigkeiten des Dritten zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit beruft. Zudem muss der Bieter/die Bietergemeinschaft mit dem Angebot eine Verpflichtungserklärung (gesondertes Formular Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer) dieses Unternehmens vorlegen, mit der dieses/dieser bestätigt, dass es /er dem Bieter im Auftragsfall die erforderlichen Mittel zur Verfügung stellt. Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen i. S. v. § 47 Abs. 1 S. 1 VgV nicht nur ein selbständiges, von dem Bieter/der Bietergemeinschaft rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein (konzern-)verbundenes Unternehmen (Mutter-/Tochter-/Schwestergesellschaft) zu verstehen ist. Beabsichtigt der Bieter, Teile der zu vergebenden Leistung durch Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, ohne sich zugleich auf deren Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde zu berufen, muss er die zum Einsatz geplanten Unterauftragnehmer angeben und deren Einsatzbereiche aufzählen (Formular Eignungsbogen). Auf Verlangen der Vergabestelle muss der Bieter Unterlagen zum Nachweis der Eignung des Nachunternehmers vorlegen.

5. Der Auftraggeber behält sich im Fall von fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften unternehmensbezogenen und fehlenden oder unvollständigen leistungsbezogenen Unterlagen vor, gemäß § 56 Abs. 2 VgV vorzugehen.

6. Es besteht die Möglichkeit einer Ortsbesichtigung. Der AG rät dringend zur Teilnahme. Interessierte Unternehmen wenden sich zur Terminvereinbarung bis spätestens zu dem unter Ziffer VII. des Dokumentes „A. Allgemeine Hinweise“ angegebenen Zeitpunkt über den Kommunikationsbereich des DTVP beim AG.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6CR58V

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin, Geschäftsstelle bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung

Town: Berlin

Country: Germany

#### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Einlegung von Rechtsbehelfen gegen dieses Vergabeverfahren richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB wird explizit hingewiesen. Danach ist ein Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

16/07/2021